



**Ordnung über die zusätzlichen Zugangsvoraussetzungen
für den Bachelorstudiengang
Elektrotechnik im Praxisverbund**

*beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik am 30.09.2025,
genehmigt vom Präsidium am 29.10.2025, genehmigt durch den Stiftungsrat am 15.12.2025,
veröffentlicht am 17.12.2025*

§ 1 Ausbildungsvertrag im Studiengang Elektrotechnik im Praxisverbund

- (1) Voraussetzung für den Zugang zum Studiengang „Elektrotechnik im Praxisverbund“ ist ein begründetes bzw. laufendes Berufsausbildungsverhältnis nach BBiG/HwO in einem fachlich einschlägigen Ausbildungsberuf.
- (2) Wurde eine fachlich einschlägige Berufsausbildung nach BBiG/HwO bereits vor Beginn des Studiums abgeschlossen, ist der Nachweis eines Beschäftigungsverhältnisses in einem fachlich einschlägigen Beruf erforderlich.

§ 2 Fachlich einschlägige Berufsausbildungen

Fachlich einschlägige Berufsausbildungen für den Bachelorstudiengang Elektrotechnik im Praxisverbund sind insbesondere:

- Elektroanlagenmonteur*in
- Elektroniker*in (alle Fachrichtungen)
- Mechatroniker*in
- Technischer Systemplaner / Technische Systemplanerin, Fachrichtung Elektrotechnische Systeme.

§ 3 Inkrafttreten

¹Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung ab dem Bewerbungszeitraum des Sommersemesters 2026 in Kraft. ²Zugleich tritt die Ordnung über die zusätzlichen Zugangsvoraussetzungen für den Bachelorstudiengang Elektrotechnik im Praxisverbund vom 15.06.2018 außer Kraft.